

Motion Fraktion SP (Fuat Köçer/Michael Sutter, SP): Verbindung und Erweiterung der Pilotprojekte Tempo 30 Loryplatz und Brunnmattstrasse im Bereich Brunnhof

Bereits vor zweieinhalb Jahren, in der Medienmitteilung des Gemeinderates vom 27. März 2014, wurden zwei Planungs- und Realisierungskredite in der Höhe von je Fr. 140'000.00 gesprochen, um die Richtlinienmotion „Mehr Verkehrssicherheit dank Tempo 30“ der Fraktion SP/JUSO (Leyla Gül) zu erfüllen. Darunter sind zwei Pilotprojekte in Holligen vorgesehen, eines am Loryplatz (Platzbereich) und eines auf der Brunnmattstrasse (Bereich Brunnhof).

Weshalb diese beiden Teilprojekte jedoch getrennt realisiert werden sollen, ist mit der vorliegenden Antwort des Gemeinderates auf die erwähnte Motion wenig nachvollziehbar. Wozu je eine 30er-Zone im Platzbereich Loryplatz und im Bereich Brunnhof, wenn dazwischen auf der Effingerstrasse und der Schwarztorstrasse wieder schneller gefahren werden kann? Damit lässt sich kaum wirklich prüfen, welche Folgen die Einführung von Tempo 30 Zonen über das Basisstrassennetz haben würde, wie dies im Vorstoss gefordert wurde.

Die beiden Teilprojekte können problemlos verbunden und das Pilotprojekt somit ausgedehnt werden. Sinnvoller wäre ein erweiterter Perimeter von der Schwarztorstrasse bis zur Zieglerstrasse, und von der Effingerstrasse ebenfalls bis zur Zieglerstrasse. Das entspräche auch den Ausführungen im Teilverkehrsplan Stadtteil III¹, welche auf eine Reduktion des Verkehrs auf der Schwarztorstrasse abzielen.

Eine Geschwindigkeitsreduktion würde auch den SchülerInnen des Brunnmattschulhauses dienen, welche diese Strassen als Schulweg täglich überqueren müssen. Die KITA und der Kindergarten an der Schwarztorstrasse sind ein weiterer Grund, weshalb eine Verkehrsmassnahme an diesem Standort wichtig ist.

Wir fordern den Gemeinderat deshalb auf:

1. Das Pilotprojekt Tempo 30 auf dem Basisnetz auf die Schwarztorstrasse mindestens bis zur Zieglerstrasse auszudehnen.
2. Das Pilotprojekt Tempo 30 auf dem Basisnetz auf die Effingerstrasse bis zur Zieglerstrasse auszudehnen.
3. Die Schwarztorstrasse (insbesondere beim Kindergarten nach dem Loryplatz) und die Effingerstrasse (insbesondere vor dem Brunnmattschulhaus) mit „Achtung Kinder“-Schildern und „Schule“-Markierungen auf der Strasse zu beschriften.

Bern, 03. November 2016

Erstunterzeichnende: Fuat Köçer, Michael Sutter

Mitunterzeichnende: Marieke Kruit, Halua Pinto de Magalhães, Rithy Chheng, Bettina Stüssi, Nora Krummen, Patrizia Mordini, Lena Sorg, David Stampfli, Barbara Nyffeler, Martin Krebs, Benno Frauchiger, Gisela Vollmer, Ingrid Kissling-Näf, Johannes Wartenweiler, Katharina Altas, Peter Marbet, Edith Siegenthaler, Yasemin Cevik

¹ Teilverkehrspläne MIV Stadtteil 3 Mattenhof-Weissenbühl, Seite 34